



# Fussballclub Entfelden

## Hallenturnierbericht der Damen vom 2. Januar 2010 in Willisau

---

### **FC Entfelden**

Lucijana Tomic, Tatjana Steffen, Angela Gavranic, Safija Giumma, Jenny Vogel, Nadja Wyss, Alexandra Bitterli, Natascha Richner

### **FC Entfelden :SC Luwin.ch 1:0**

Tor für Entfelden: Angela Gavranic

Gleich zu Beginn der Gruppenphase musste Entfelden gegen das stärkste Team auf dem Papier antreten. Letztes Jahr verloren wir noch 5:0, dieses Jahr zeigten wir eine sehr gute Leistung und gewannen das Spiel durch ein schönes Tor von Angela Gavranic und eine starke Leistung von Lucijana Tomic im Tor mit 1:0.

### **FC Entfelden : FC Littau 3:1**

Tore für Entfelden: Safija Giumma, Alexandra Bitterli, Alexandra Bitterli

Nach dem Sieg gegen Luwin bestätigte Entfelden die gute spielerische Form und gewann absolut verdient gegen Littau mit 3:1.

### **FC Entfelden : FC Nebikon 2:1**

Tore für Entfelden: Safija Giumma, Tatjana Steffen

Dies war das stärkste Spiel der Aargauer an diesem Tag. Gegen einen sehr guten Gegner aus Nebikon gewannen wir 2:1. Durch die wunderschön ausgespielten Tore war schon nach drei Spielen klar, dass Entfelden im Viertelfinal steht. Nun war noch ein "Derby in der Halle" gegen den FC Muhen auf dem Programm.

### **FC Entfelden : FC Muhen 2:5**

Tore für Entfelden: Jenny Vogel, Nadja Wyss

Entfelden stand bereits als Gruppensieger fürs Viertelfinale fest. So wurde bei uns fleissig umgestellt und ausprobiert. Mit dieser Umstellung, einer falschen Einstellung und einem starken FC Muhen stand es bereits nach vier Minuten 4:0. Nun verwachte auch der FC Entfelden und machte sich auf die Aufholjagd. Wir haben unsere Chancen nicht gepackt, bei Muhen dagegen war jeder Schuss ein Tor.

Entfelden zieht trotz dieser Niederlage ins Viertelfinale. Der FC Muhen und der SC Schöftland mussten das Turnier leider vorzeitig verlassen.

### **Viertelfinale: FC Entfelden : FC Wolhausen 1:4**

Tor für Entfelden: Nadja Wyss

Sollte Entfelden gewinnen, müssten Sie 4 Stunden bis zum Halbfinale warten (was für ein schlechter Spielplan). Trotz diesen Hintergedanken wollte das Team gewinnen. Das Spiel war die erste Hälfte ausgeglichen. Nach wunderschöner Ballkombination lief Nadja Wyss durch schoss den FC Entfelden in Führung. Entfelden stand hier bereits mit einem Bein im Halbfinale. Leider konnten wir mit dem Druck nicht umgehen. Nebenbei erhielten wir gleich im Gegenzug zwei unglückliche Tore und lagen plötzlich 2:1 zurück. Dies wollten wir korrigieren und wurden dafür mit zwei Gegentoren eiskalt ausgekontert. Das Resultat ist etwas zu hoch. Der Sieg von Wolhausen war auch etwas glücklich zustande gekommen.

Fazit: Entfelden hat es verpasst für eine ganz grosse Überraschung zu sorgen und unter die besten vier des Turniers einzuziehen. Trotzdem war das Team in Willisau noch nie besser klassiert und hat mit dem Gruppensieg gegen Luwin, Nebikon, Muhen und Littau bereits ein sehr gutes Turnier gezeigt. Nebenbei zeigte das Team spielerisch in der Halle eine der schönsten Leistungen und zeigten das mit viel Spass und Einsatz vieles möglich ist.